

DIE BAUNORMUNG

Mitteilungen des Normenausschusses der Deutschen Industrie

Schriftleiter: Regierungsbaumeister Karl Sander, Berlin NW 7, Sommerstraße 4a

4. Jahrgang

10. Januar 1925

Nr. 1

INHALT:

| | | | |
|---|---|--|---|
| Normblattentwürfe | | DIN E 602 Rost mit Querstäben zum Aufsatz für Straßenabläufe | 4 |
| DIN E 599 Aufsatz für Straßenabläufe, Zusammenstellung und Stückliste | 1 | Vorstandsvorlagen | |
| DIN E 600 Rahmen zum Aufsatz für Straßenabläufe | 2 | DIN 597 und 598. Aufsätze für Hofabläufe | 3 |
| DIN E 601 Rost mit Längsstäben zum Aufsatz für Straßenabläufe | 3 | Erläuterungen | |
| | | DIN E 599 bis 602. Aufsätze für Straßenabläufe | 3 |
| | | Zu spät! | 4 |

Aufsatz für Straßenabläufe Zusammenstellung und Stückliste

Noch nicht endgültig

DIN
599

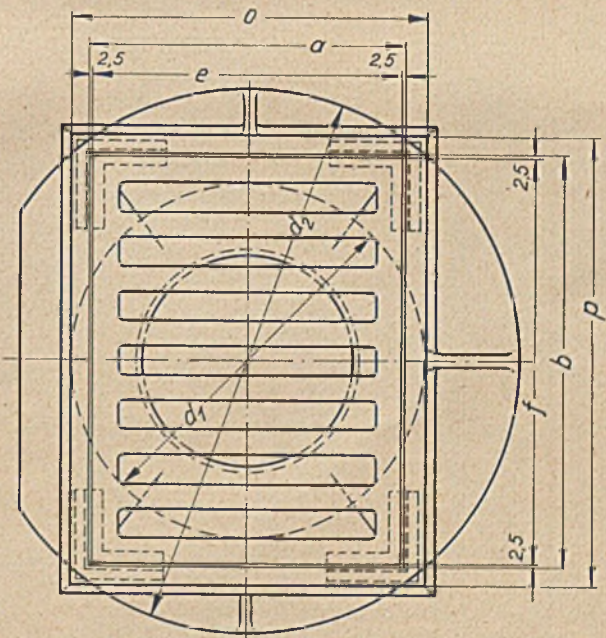
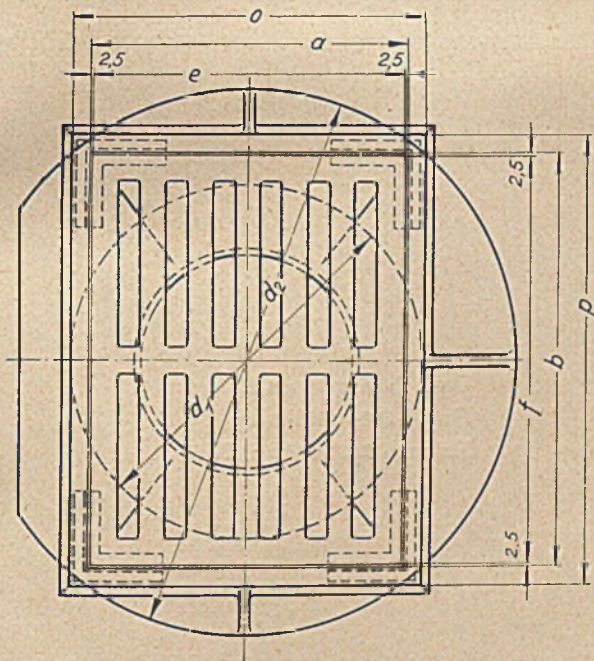
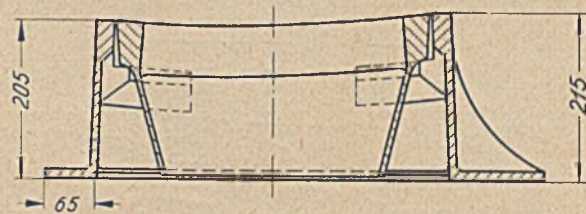
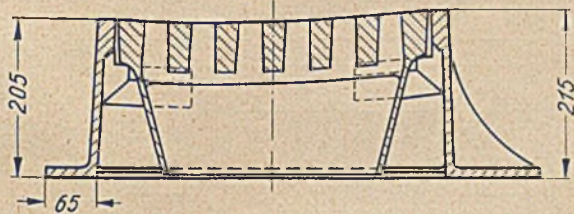
Kanalisation

Entwurf 1

Maße in mm
Zusammenstellung

Mit Rost L (mit Längsstäben)

Mit Rost Q (mit Querstäben)



Bezeichnung eines vollständigen Aufsatzes für Straßenabläufe von 450 mm Durchmesser mit Rost L Größe 405 x 475 mm:
Aufsatz L 410 x 480 DIN 599

| Für Straßenablauf Durchmesser | R a h m e n | | | | | Rost- größe e x f | Gewicht des Straßenablaufs bei Verwendung von einem | |
|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|-----|-----|-------------------------|--|------------------------|
| | Größe a x b | d ₁ | d ₂ | o | p | | Rost mit Längsstäben | Rost mit Querstäben |
| 400 | 360 x 480 | 400 | 640 | 400 | 520 | 355 x 475 | 109 | 104 |
| 450 | 410 x 480 | 450 | 700 | 450 | 520 | 405 x 475 | 128 | 116 |
| | 410 x 530 | | | 454 | 574 | 405 x 525 | 138 | 130 |

Entwurf: Einspruchsfrist 1. März 1925.
(Einspruchszuschriften in doppelter Ausfertigung und für jeden Entwurf gesondert erbeten.)

Stückliste

| Straßenablaufdurchmesser | | | | Benennung | Teil | Bezeichnung | Werkstoff |
|--------------------------|---|-----|---|----------------------|------|---------------------|-----------|
| 400 | | 450 | | | | | |
| L | Q | L | Q | | | | |
| Stückzahl | | | | | | | |
| 1 | 1 | | | Rahmen | 1 | 425 × 475 DIN 600 | Gußeisen |
| | | 1 | 1 | Rahmen | 2 | 410 × 480 DIN 600 | |
| | | | 1 | Rahmen | 3 | 410 × 530 DIN 600 | |
| 1 | | | | Rost mit Längsstäben | 4 | L 355 × 475 DIN 601 | |
| | | 1 | | Rost mit Längsstäben | 5 | L 405 × 475 DIN 601 | |
| | | | 1 | Rost mit Längsstäben | 6 | L 405 × 525 DIN 601 | |
| | 1 | | | Rost mit Querstäben | 7 | Q 355 × 475 DIN 602 | |
| | | | 1 | Rost mit Querstäben | 8 | Q 405 × 475 DIN 602 | |
| | | | 1 | Rost mit Querstäben | 9 | Q 405 × 525 DIN 602 | |

Rahmen nach DIN 600, Rost mit Längsstäben nach DIN 601, Rost mit Querstäben nach DIN 602

Januar 1925

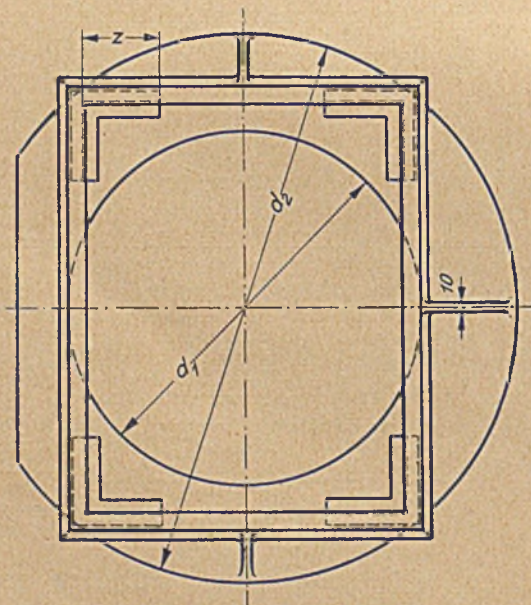
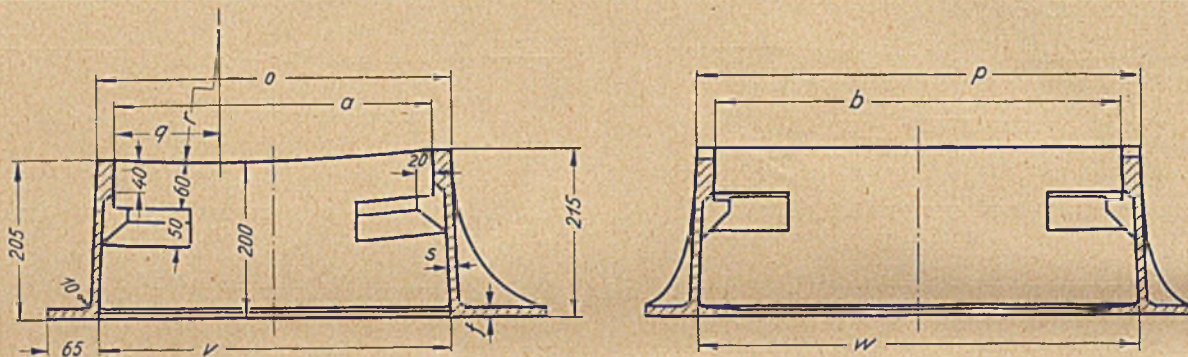
Rahmen zum Aufsatz für Straßenabläufe

Noch nicht endgültig

DIN
600

Kanalisation

Entwurf 1



Bezeichnung eines Rahmens
Größe 360 × 480 mm:
Rahmen 360 × 480 DIN 600

| Größe a × b | d ₁ | d ₂ | o | p | q | r | s | t | v | w | z | Für Straßenablauf Durchmesser | Gewicht des Rahmens kg |
|-------------|----------------|----------------|-----|-----|-------|------|----|----|-----|-----|-----|-------------------------------------|------------------------------|
| 360 × 480 | 400 | 640 | 400 | 520 | 120 | 1510 | 9 | 9 | 400 | 520 | 90 | 400 | 52 |
| 410 × 480 | 450 | 700 | 450 | 520 | 136,5 | 1710 | 9 | 10 | 450 | 520 | 100 | 450 | 58 |
| 410 × 530 | 450 | 700 | 454 | 574 | 136,5 | 1710 | 10 | 12 | 450 | 570 | 100 | 450 | 66 |

Werkstoff: Gußeisen

Zusammenstellung und Stückliste des vollständigen Aufsatzes siehe DIN 599

Januar 1925

Entwurf: Einspruchsfrist 1. März 1925.
(Einspruchszuschriften in doppelter Ausfertigung und für jeden Entwurf gesondert erbeten.)

Rost mit Längsstäben zum Aufsatz für Straßenabläufe

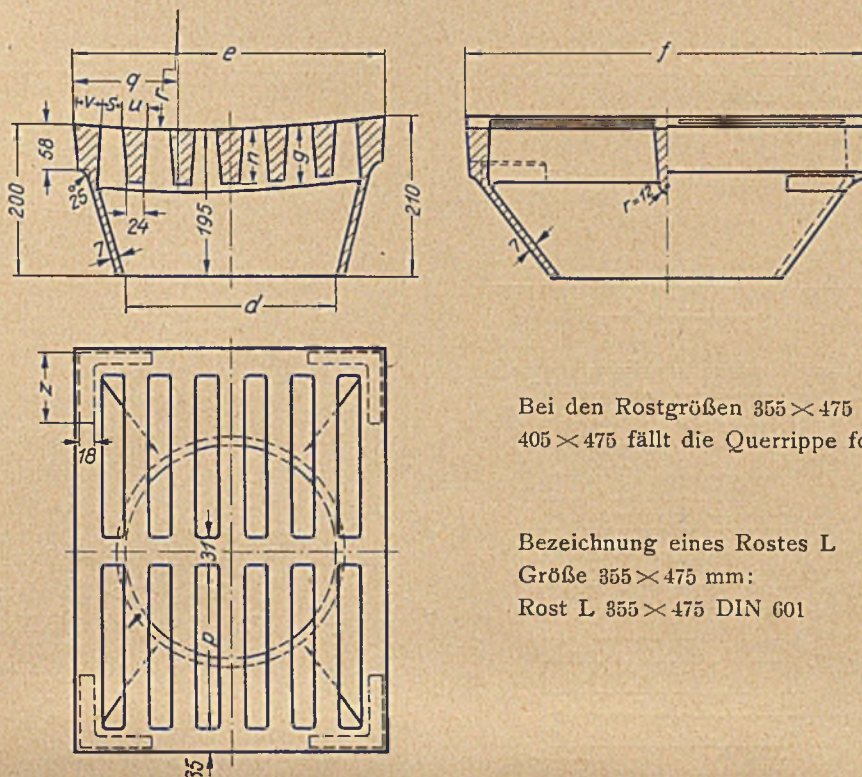
Noch nicht endgültig

DIN
601

Kanalisation

Entwurf 1

Maße in mm
Rost L (mit Längsstäben)



Bei den Rostgrößen 355 × 475 und
405 × 475 fällt die Querrippe fort

Bezeichnung eines Rostes L
Größe 355 × 475 mm:
Rost L 355 × 475 DIN 601

| Größe $e \times f$ | d | g | n | p | q | r | s | u | v | z | Für Rahmen | Für Straßenablauf Durchmesser | Gewicht des Rostes kg |
|-----------------------|-----|----|----|-----|-----|------|----|----|------|-----|---------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| 355 × 475 | 250 | — | 74 | 405 | 120 | 1510 | 32 | 32 | 33,5 | 95 | 360 × 480 | 400 | 57 |
| 405 × 475 | 275 | — | 74 | 405 | 134 | 1710 | 30 | 31 | 35 | 105 | 410 × 480 | 450 | 70 |
| 405 × 525 | 275 | 80 | 65 | 212 | 134 | 1710 | 30 | 31 | 35 | 105 | 410 × 530 | 450 | 72 |

Werkstoff: Gußeisen
Zusammenstellung und Stückliste des vollständigen Aufsatzes siehe DIN 599

Januar 1925

Vorstandsvorlagen

DIN 597 und 598. Aufsätze für Hofabläufe

Der Vorschlag des Arbeitsausschusses zur Normung von Kanalisationsgegenständen für Hofabläufe von 300 mm Lichtweite, zwei Normalmodelle vorzuschlagen, hat allgemein Beifall gefunden. In den Einsprüchen selbst sind lediglich kleine Änderungen beantragt worden, die, soweit möglich, berücksichtigt sind.

DIN 597 stellt einen leichten Hofsenkkastenaufsatz dar mit 100 mm Rahmenhöhe. Da jedoch der schwere Rost von DIN 598 auch in dieses Modell paßt, kann der Rahmen unter Verwendung des Rostes von DIN 598 auch da verwendet werden, wo schwerer Fuhrverkehr zu erwarten ist. Umgekehrt können Städte, die auf eine gleichmäßige Höhe der Hofsenkkasten Wert legen, den Aufsatz nach DIN 598, jedoch mit Rost DIN 597, vorsehen. Gegenüber dem Entwurf sind an Änderungen erwähnenswert, daß die Wölbung des Rostes bei beiden Ausführungen auf Antrag von 15 mm auf 10 mm verringert ist. Bei DIN 598 ist die Grundplatte auf 500 mm vergrößert, um eine bessere Untermauerung zu erreichen. Die Blätter werden nunmehr dem Vorstand zur Genehmigung unterbreitet.

Passavant.

Erläuterungen

DIN E 599 bis 602. Aufsätze für Straßenabläufe

Bei der Normung von Aufsätzen für Straßensinkkasten ist der Arbeitsausschuß für gußeiserne Kanalisationsgegenstände von der Ansicht ausgegangen, daß es zweckmäßig ist, alle Aufsätze derartig durchzubilden, daß sie jedem Verkehr gewachsen sind. Gewichtsverschiedenheiten ergeben sich also lediglich infolge der verschiedenen Größen. Die Festigkeit ist bei allen Ausführungen dieselbe. Ferner hat man geglaubt, den seitherigen Unterschied zwischen den Modellen für Pflasterinnen und Bordsteininnen wegfällen lassen zu können, indem man den Rost muldenförmig macht mit der tiefsten Stelle in etwa $\frac{1}{3}$ der Rostfläche. Derartige Roste lassen sich in allen Fällen gleich gut einbauen und die Doppelausführung wird dadurch vermieden. Dagegen hat der Ausschuß zu der Frage, ob Roste mit Stäben längs der Fahrbahn oder quer zur Fahrbahn zu verwenden sind, vorläufig nicht Stellung genommen, bis Erfahrungen an gleichen Modellen vorliegen. Dazu kommt, daß der Ausschuß der Auffassung ist, daß gegenüber den hunderten von Modellen, wie sie jetzt im Ge-

Entwurf: Einspruchsfrist 1. März 1925.
(Einspruchszuschriften in doppelter Ausfertigung und für jeden Entwurf gesondert erbeten.)

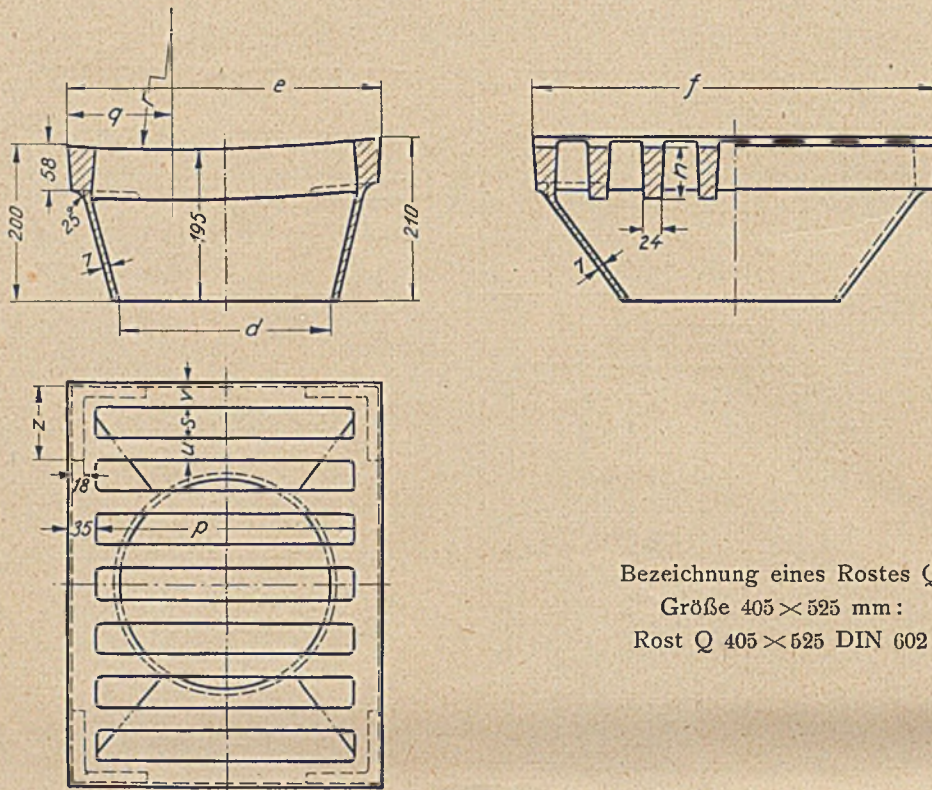
Rost mit Querstäben zum Aufsatz für Straßenabläufe

Noch nicht endgültig

Kanalisation

DIN
602

Entwurf 1

 Maße in mm
 Rost Q (mit Querstäben)


Bezeichnung eines Rostes Q

Größe 405 × 525 mm:

Rost Q 405 × 525 DIN 602

| Größe e × f | d | n | p | q | r | u | v | z | Für Rahmen | Für Straßenablauf Durchmesser | Gewicht des Rostes kg |
|----------------|-----|----|-----|-----|------|----|------|-----|---------------|-------------------------------------|-----------------------------|
| 355 × 475 | 250 | 60 | 285 | 120 | 1510 | 33 | 35 | 95 | 360 × 480 | 400 | 52 |
| 405 × 475 | 275 | 65 | 335 | 134 | 1710 | 33 | 35 | 105 | 410 × 480 | 450 | 58 |
| 405 × 525 | 275 | 66 | 335 | 134 | 1710 | 30 | 32,5 | 105 | 410 × 530 | 450 | 64 |

Werkstoff: Gußeisen

Zusammenstellung und Stückliste des vollständigen Aufsatzes siehe DIN 599

Januar 1925

 Entwurf: Einspruchsfrist 1. März 1925.
 (Einspruchszuschriften in doppelter Ausfertigung und für jeden Entwurf gesondert erbeten.)

brauch sind, eine Vereinheitlichung auf 6 Rahmen- und 12 Rostmodelle schon ein wesentlicher Fortschritt bedeutet.

Während die Ausführung nach DIN 593 (siehe Mitteilungen des NDI Nr. 8/1922) ja der seither am meisten üblichen Form entspricht, hat der Arbeitsausschuß sich entschieden, auch die Form nach DIN 599 zu normen, da nach den Rundfragen sich ergeben hat, daß viele Städte einen schmalen Rost bevorzugen. Außerdem erleichtert die glatte Außenform des Rahmens das Anpflastern. Diese neuen Entwürfe lehnen sich sonst hinsichtlich der Abmessungen eng an die bereits veröffentlichten an. Bei diesen wiederum ist gegenüber dem ersten Entwurf lediglich die Zahl der Modelle von 5 auf 3 vermindert. Sodann ist auf Wunsch einzelner Städte bei den Rosten mit Längstäben der Querstab weggefallen und nur bei der Rostlänge von 525 mm beibehalten worden. Die Höhe der Rahmen ist einheitlich durchgeführt und zwar so, daß stets auch die größten Pflastersteine bequem Verwendung finden können. Ein Unterschied in der Höhenbemessung erscheint nicht gerechtfertigt, da wohl in allen Städten Straßen mit ganz verschiedenartigem Pflaster vorhanden sind.

Passavant.

Zu spät!

Den Gepflogenheiten des NDI entsprechend wurden bislang sämtliche Normblattentwürfe und Vorstandsvorlagen mit einer Einspruchsfrist von etwa 6 Wochen veröffentlicht. Es hat sich gezeigt, daß ein großer Teil der Wünsche, welche die Firmen zu den Vorschlägen hatten, erst nach Ablauf der Einspruchsfrist der Geschäftsstelle des NDI zuzugingen. Dieser Zustand hatte bis jetzt zur Folge, daß ein genauer Termin zur Weiterbearbeitung der Entwürfe und Vorstandsvorlagen von der Geschäftsstelle nicht gewählt werden konnte, wenn nicht durch später einlaufende Einsprüche die geleistete Arbeit in Frage gestellt werden sollte. Durch die Übermittlung von Einsprüchen nach Ablauf der Einspruchsfrist ist eine terminmäßige und reibungslose Arbeit im NDI äußerst behindert und daher jetzt nachstehende Regelung getroffen worden:

Die Einspruchsfrist für Entwürfe und Vorstandsvorlagen wird grundsätzlich auf rund 8 Wochen verlängert.

Einsprüche, die nach Ablauf der Einspruchsfrist eingehen, werden erst bei Bearbeitung des Entwurfs zur Vorstandsvorlage bzw. vor Überreichung an den Vorstand behandelt.

Wir bitten daher unsere Mitarbeiter im eigensten Interesse, Wünsche und Änderungsvorschläge innerhalb der Einspruchsfrist der Geschäftsstelle des NDI zugehen zu lassen.

NDI